

«Welches sind aus Ihrer Sicht die grössten Probleme bei der Ausarbeitung von Guidelines und Choosing-wisely-Listen?»

Ergebnisse der Umfrage vom November 2014

Dr. med. Hermann Amstad
Generalsekretär SAMW

Workshop «Choosing wisely / Guidelines: Chancen und Stolpersteine»
Dienstag, 28. April 2015, Bern

Umfrage

- Internet-basierter Fragebogen mit 20 Fragen (je 10 zu Guidelines bzw. CWL)
- Einladung zum Mitmachen per E-Mail Ende Oktober 2014, zwei Reminder (Dez. 14 und Ende Jan. 15)

Rücklaufquote

	Verschickte FB	Antworten
Alle	80	43 (54%)
Fachgesellschaften	44	26 (59%)
Netzwerke	14	7 (50%)
Grosse Spitäler	17	7 (41%)
Nicht-ärztl. Berufsverbände*	5	3 (60%)

* SBK, Physioswiss, SVBG, SVPL, Hebammenverband

Frage 1:

Verfügen Sie über fachliche Guidelines?

	JA	NEIN
Alle (N=43)	32 (74%)	11
Fachgesellschaften (N=26)	19 (73%)	7
Netzwerke (N=7)	4 (57%)	3
Grosse Spitäler (N=7)	7(100%)	0
Nicht-ärztl. Berufsverb. (N=3)	2 (67%)	1

Frage 2:

Ist das Verfahren zur Ausarbeitung von Guidelines schriftlich festgehalten?

	JA	NEIN
Alle (N=32)	15 (47%)	17
Fachgesellschaften (N=19)	9 (47%)	10
Netzwerke (N=4)	2 (50%)	2
Grosse Spitäler (N=7)	3 (43%)	4
Nicht-ärztl. Berufsverb. (N=2)	1 (50%)	1

Frage 3:

Mit welchen finanziellen Kosten rechnen Sie in der Regel für die Ausarbeitung einer Guideline?

Fachgesellschaften (N=19)	CHF 0.- (7 x) bis CHF 40'000.-
Netzwerke (N=4)	
Grosse Spitäler (N=7)	CHF 0.- (2 x) bis CHF 50'000.-
Nicht-ärztl. Berufsverb. (N=2)	

Frage 4:

Welches sind aus Ihrer Sicht die grössten Probleme bzw. Herausforderungen bei der Ausarbeitung von Guidelines?

- anspruchsvolle Methodik
- fehlende personelle Ressourcen
- fehlende finanzielle Ressourcen
- interdisziplinäre Themen (Koordination)
- Skepsis der Mitglieder
- Adaptation internationaler Guidelines an lokale Gegebenheiten

Frage 5:

Welche Form von externer Unterstützung würden Sie sich allenfalls bei der Erarbeitung von GL erhoffen?

- fachliche Unterstützung: «Guideline für Guidelines»; Aufarbeitung der aktuellen Literatur; Bereitstellen von Vorlagen bzw. Templates
- administrative Unterstützung
- finanzielle Unterstützung (z.B. für Reisespesen oder für Aufträge an universitäre Institute)

Frage 6:

Wie erfolgt die Implementierung der Guidelines?

- liegt in der Verantwortung des einzelnen Arztes
- Aufschaltung auf der Website
- Publikation in nationalen und internationalen Zeitschriften
- Information der Mitglieder
- im Rahmen von Fortbildungsanlässen und Jahreskongressen
- individuell in den Kliniken/Instituten

Frage 7:

Sind die Guidelines selbst erarbeitet worden?

	JA	NEIN	Teilw.
Fachgesellschaften (N=19)	12	4	3
Netzwerke (N=4)	2	0	2
Grosse Spitäler (N=7)	5	0	2
Nicht-ärztl. Berufsverb. (N=2)	1	0	1

Frage 8:

Sind internationale Guidelines übernommen worden?

28 von 32: JA bzw. teilweise

	JA	NEIN	Teilw.
Fachgesellschaften (N=19)	7	2	10
Netzwerke (N=4)	0	2	2
Grosse Spitäler (N=7)	5	0	2
Nicht-ärztl. Berufsverb. (N=2)	0	0	2

Frage 9:

Für wen (Patientengruppen) gibt es bereits Guidelines?

→ sehr viele; keine systematische Auswahl

Kardiologie und Herzchirurgie

Interventionelle Kardiologie, Elektrophysiologie und Schrittmacher Implantation,
Echokardiographie, Rehabilitation.

COPD Sauerstoffheimtherapie Schlafapnoe

Aufarbeitung flexibler Bronchoskope

Mechanische Heimventilation

Cochlea Implant Kopf-Hals-Tumore Sarkome

Hygienerichtlinien für Gastroenterologen, Wegleitung Koloskopie; Propofol-
anwendung in der Gastroenterologie; Nachsorge nach Kolon-Polypektomie

Rheumatoide Arthritis und andere entzündliche rheumatische Erkrankungen

Arthrose, Osteoporose Patienten mit immunsuppressiven Basistherapien

Certaines hémopathies malignes chroniques ou aiguës et certains troubles
de la coagulation

Frage 10:

Wird überprüft, ob die Guidelines eingehalten werden?

18 von 32: NEIN

	JA	NEIN	Teilw.
Fachgesellschaften (N=19)	3	8	8
Netzwerke (N=7)	0	5	2
Grosse Spitäler (N=7)	1	4	2
Verbände (N=2)	0	1	1

Frage 11:

Welches ist der Hauptgrund, warum Sie auf die Ausarbeitung von Guidelines verzichten? (Mehrfachantworten möglich)

Fachgesellschaften (N=7)	Fehlende pers. + fachliche Ressourcen: 6 Fehlende finanzielle Ressourcen: 4 Fehlende Akzeptanz bei den Mitgliedern: 1
Netzwerke (N=3)	Fehlende pers. + fachliche Ressourcen: 2 Fehlende finanzielle Ressourcen: 1 Fehlende Akzeptanz bei den Mitgliedern: 1

Frage 12:

Verfügen Sie über Choosing-wisely-Listen (CWL)?

	JA	NEIN
Alle (N=43)	3 (7%)	40
Fachgesellschaften (N=26)	2	24
Netzwerke (N=7)	1	6
Grosse Spitäler (N=7)	0	7
Nicht-ärztl. Berufsverb. (N=3)	0	3

Frage 13:

Ist das Verfahren zur Ausarbeitung von CWL schriftlich festgehalten?

	JA	NEIN
Fachgesellschaften (N=2)	2	0
Netzwerke (N=1)	0	1

Frage 14:

Mit welchen finanziellen Kosten rechnen Sie in der Regel für die Ausarbeitung einer CWL?

Fachgesellschaften (N=2)	CHF 40'000.-
Netzwerke (N=1)	

Frage 15:

Welches sind aus Ihrer Sicht die grössten Probleme bzw. Herausforderungen bei der Ausarbeitung von CWL?

Frage 16:

Welche Form von externer Unterstützung würden Sie sich allenfalls bei der Erarbeitung von CWL erhoffen?

→ vgl. Guidelines:

- fachliche Unterstützung: «Guideline für CWL»; Aufarbeitung der aktuellen Literatur; Bereitstellen von Vorlagen bzw. Templates
- administrative Unterstützung
- finanzielle Unterstützung (z.B. für Reisespesen oder für Aufträge an universitäre Institute)

Frage 17:

Welches ist der Hauptgrund, warum Sie auf die Ausarbeitung von CWL verzichten? (Mehrfachantworten möglich)

Fachgesellschaften (N=24)	Fehlende pers. + fachliche Ressourcen: 18 Fehlende finanzielle Ressourcen: 13 Fehlende Akzeptanz bei den Mitgliedern: 2 CWL unnötig: 1 CWL nicht relevant: 2
Netzwerke (N=6)	Fehlende pers. + fachliche Ressourcen: 3 Fehlende finanzielle Ressourcen: 2 Fehlende Akzeptanz bei den Mitgliedern: 1 CWL unnötig: 1

Fazit

- Die Notwendigkeit bzw. der Nutzen von Guidelines scheint – im Gegensatz zu CWL – weitgehend unbestritten zu sein.
- Die Ausarbeitung von Guidelines geschieht unsystematisch; es gibt keine Übersicht über bestehende Guidelines.
- Der personelle und finanzielle Aufwand für die Erarbeitung einer Guideline und einer CWL ist vergleichbar – und für beide gross.
- Gewünscht wird einerseits fachliche Unterstützung («Guideline für Guidelines»; Aufarbeitung der aktuellen Literatur; Bereitstellen von Vorlagen bzw. Templates), andererseits administrative Unterstützung → **Aufgabe für die SAQM?** (vgl. äzq)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

h.amstad@samw.ch